

GESCHICHTE



Die Volkstanzgruppe Edelweiß wurde im Juli 1936 in Hörtenndorf bei Klagenfurt gegründet. Zu dieser Zeit trugen die Mitglieder die Lobisser Tracht, seit 1950 wird die Untergaitaler Festtagstracht getragen.

Neben der Tanz-, Trachten- und Musikpflege bemüht sich die Gruppe ständig um Kontakte im In- und Ausland. Dabei wird die Gelegenheit genutzt, anderen Völkern das heimische Brauchtum näher zu bringen und andere Kulturen kennen zu lernen. Für die Brauchtumspflege wurde dem Verein das Stadtwappen der Stadt Klagenfurt und das Landeswappen des Landes Kärntens verliehen. Der Presse verdankt die Volkstanzgruppe Edelweiß den Titel „Botschafter in Sachen Brauchtum“.



KONTAKT

VOLKSTANZGRUPPE EDELWEISS

KLAGENFURT

Anzengruberstraße 42/1/1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
ÖSTERREICH

edelweiss.klagenfurt@gmx.at
www.vtg-edelweiss.at

Wir freuen uns, wenn auch du dich für den österreichischen Volkstanz und das Brauchtum interessierst und bei einer unserer Proben hineinschnupperst.

TREFFPUNKT

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Turnsaal der
Theodor-Körner Schule
Klagenfurt-Waidmannsdorf
Eingang Obirstraße



Tradition mit Schwung



**VOLKSTANZGRUPPE
EDELWEISS
KLAGENFURT**



TANZ



Für Erhaltung und Weitergabe des überlieferten Brauchtums mit Schwerpunkt Tanz, Tracht und Musik ist die Volksstanzgruppe Edelweiß International bekannt. Auf die umfassende Authentizität der Darbietungen wird besonderes Augenmerk gelegt. Ebenso ist es ein wichtiges Anliegen der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Einladungen zu internationalen Festivals führten die Gruppe nach Mexico, Russland, Türkei, Israel, Tennessee, Missouri, Bahrain, Vereinigte Arabische Emirate, Oman, Syrien, Shanghai sowie in nahezu alle europäischen Länder.



TRACHT

Die Gaitaler waren seit jeher als Frächter und Fuhrleute bekannt. Von ihren Fahrten brachten sie den Frauen Erinnerungsstücke mit, die oft auch in die Tracht übernommen wurden.

Die Untergaitaler Festtagstracht unterscheidet sich durch die Kürze und Farbentfremdigkeit von den anderen Trachten in Kärnten. Das Kennzeichen der buntesten Kärntner Frauentracht ist ein plissierter Rock, unter dem sich wallende Unterröcke verbergen. Das bestickte Oberteil wird durch ein buntes Brusttuch und eine weiträrmelige Bluse mit einem in Falten gelegten Kragen ergänzt. Ein Seidentuch bedeckt den Kopf. Charakteristisch sind auch die farbige Schürze, der federkielbestickte Ledergürtel mit seinen Freundschaftsbändern und die Zipfelstrümpfe, die mit einem roten Band unter dem Knie betont werden.



Die Männerracht besteht aus einer handgefertigten, knielangen Hirschlederhose, den langen braunen Schafstiefeln, einem weißen Leinenhemd mit weiten Ärmeln und darüber ein Seide- oder Samtbleichen mit Metallknöpfen. Ein buntes Seidentuch wird um den Hals geknotet und darüber ein brauner Samtrock getragen. Eine Zipfelmütze, die je nach Jahreszeit aufgesetzt wird und ein schwarzer Schlapphut bedecken den Kopf.

Jedes Trachtenstück bei der Frauen- und Männerracht entspricht in Schnitt und Material, genau dem alt überlieferten Original.



MUSIK



Die fünf leidenschaftlichen Musiker der „Kärntner Klangs“ spielen vor allem Volksstänze für die Volksstanzgruppe Edelweiß. Doch nicht nur diese zählen zum Repertoire, es werden auch Böhmisch-Mährische Stücke zum Besten gegeben. Musiziert wird mit zwei Trompeten, einer diatonischen Harmonika, einer Basstrompete und einer Tuba. Ein großes Anliegen ist es, als Botschafter der authentischen Volksmusik, Menschen im In- und Ausland diese Musik näher zu bringen und die Freude daran zu wecken.

„Sobald es in den Beinen juckt, haben wir unsere Mission erfüllt...“

